

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Marian Offman  
Stadträtin Eva Caim  
Stadträtin  
Elisabeth Schosser  
**ANTRAG**  
17.12.13

### **Pflegeplätze im Effnerheim erhalten durch Bereitstellung von Mitarbeiterwohnungen?**

Es ist zu prüfen, ob im Umfeld des Effnerheims Wohnungen für Pflegepersonal angemietet oder erworben werden könnten. Dem Stadtrat ist die erforderliche Anzahl von Pflegekräften für die 50 Pflegeplätze mitzuteilen und Kosten für den geplanten Umbau im Effnerheim und Kosten für den Erwerb der Wohnungen.

#### **Begründung:**

Nachdem die Geschäftsleitung der Münchenstift gGmbH dem Aufsichtsrat glaubhaft versicherte, dass trotz erheblicher Bemühungen kein geeignetes Pflegepersonal für 50 Pflegeplätze im Effnerheim gewonnen werden konnte, erging der Beschluss, für die Pflege vorgesehene Räumlichkeiten zur Nutzung für betreutes Wohnen umzugestalten.

Unlängst wurde der Sachverhalt im Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirks ausführlich diskutiert und alle Parteien kritisierten die Vorgehensweise, weil es gerade in diesem Stadtbezirk erheblich an Pflegeplätzen für ältere Menschen mangelt. Nach der Berichterstattung in den Medien erreichte mich persönlich eine Vielzahl von Anrufen. Die Anrufer artikulierten Unverständnis über die erhebliche Reduzierung der zunächst geplanten Pflegeplätze im München Stift.

München ist die Stadt in Deutschland mit den höchsten Mieten. Für Pflegekräfte ohne Wohnungen ist es fast unmöglich in München einen Arbeitsplatz anzutreten. Deshalb soll die Münchenstift gGmbH im Umfeld des Pflegeheims Wohnraum anmieten oder kaufen und an die Pflegekräfte tragbaren Mietpreisen weitergeben. Dies wäre dies sicherlich ein Anreiz für interessierte Pflegekräfte nach München zu kommen. Dabei sollten passende Fördermöglichkeiten erwogen.

Da bereits Antrag auf Baugenehmigung eingereicht wurde, ist der Prüfantrag eilig und sollte spätestens bis Ende Januar dem Stadtrat vorgelegt werden.

Marian Offman, Stadtrat

Eva Caim, Stadträtin

Elisabeth Schosser, Stadträtin